

KV Sontra löst Playoff-Ticket

KEGELN Sieg gegen KF Nordhorn macht für den Zweitligisten am letzten Spieltag alles klar

Sontra – Zu Saisonbeginn hat Sportwart Joachim Gerlach zum ersten Mal den Begriff Aufstieg in den Mund genommen. Nun, 18 Spiele später und nach einigen Verletzungen im Kader, steht fest: Seine Vorgabe war nicht weit hergeholt. Sontra hat durch den 3:0-Heimsieg gegen KF Nordhorn den Sprung auf den vierten Tabellenplatz am letzten Spieltag geschafft und wird dadurch an den Aufstiegs-Playoffs für die erste Bundesliga teilnehmen. Nach 21/22 und 24/25 ist es die dritte Teilnahme in den letzten fünf Jahren.

Als Vierter und damit ohne Punkt auf dem Konto geht Sontra voraussichtlich mit einem Heimspiel in zwei Wochen in die Aufstiegsrunde. „Wir sind der klare Außenseiter in dieser Runde“, weiß Sportwart Joachim Gerlach, der die reguläre Saison aber als Erfolg wertet: „Wir haben als Mannschaft funktioniert, haben unsere Hausaufgaben stets erfüllt und können zufrieden mit dem Erreichten sein.“

2. Bundesliga: KV Blau-Weiß Sontra – KF Nordhorn 3:0 (57:21; 5329:4915). Es war von Beginn an ein souveräner Auftritt von Sontra. Marcus Kachel



Voraussichtlich mit einem Heimspiel starten Andreas Schad und Sontra in die Aufstiegsplayoffs zur 1. Bundesliga. Hier hat der KVS aber nur die Außenseiterrolle inne. FOTO: MARVIN HEINZ

war wieder mit von der Partie und kegelte 863 Holz. Andreas Schad, der in der vergangenen Woche im letzten Block schwächelte, zeigte seine Normalform und überzeugte im ersten Block mit 906 Holz. Im zweiten

Block legten Sontras beste Spieler der Spielzeit 25/26 ein-drucksvoll nach. Torben Möller brachte auf seiner ersten Bahn 249 von 270 Holz auf das Tableau. Tobias Brill machte es noch besser und ließ 252 Holz

aufleuchten. Hochgerechnet bedeutete das 1000 Holz nach 120 Wurf und einen neuen Bahnrekord, den Michael Mutter mit 973 Holz am 5. März 2022 aufgestellt hat. Aber beide konnten ihre Frequenz nicht

halten. Während Brill mit 922 Holz die 900-Holz-Marke sicher knackte, war Möller am Ende mit 874 Holz noch gut im Soll. Im Schlussblock machten die erfahrenen Michael Mutter (895 Holz) und Andreas Sekulla (866 Holz) die Höchststrafe für die Gäste perfekt. Von „Höchststrafe“ wird im Kegel-sport-jargon gesprochen, wenn der schwächste Akteur der siegreichen Mannschaft eine bessere Zahl wirft als der stärkste Spieler des Verlierers.

KVS: Brill 922/12, Schad 906/11, Mutter 895/10, Möller 874/9, Sekulla 866/8, Kachel 863/7.

KF: Geerdes 848/6, Reinker 842/5, Voet 832/4, Heese 814/3, Aink 799/2, Klus 780/1.

Hessenliga: KSG NeuhoF – KV Blau-Weiß Sontra II 3:0 (53:25; 4937:4481). Im osthessischen Landkreis Fulda hatte Sontra II nichts zu bestellen. Mit 31 Punkten auf der Habenseite hat die Zweitvertretung der Kupferstädter aber beste Chancen, durch einen Heimsieg gegen Großen-Buseck die Saison auf dem dritten Tabellenplatz abzuschließen.

KVS II: Langer 795/8, Gerlach 772/6, F. Möller 769/5, S. Brill 735/3, Mi. Langer 723/2, Beck 687/1. **MARVIN HEINZ**

KEGELN

2. Bundesliga Nord Schere

Sontra – KF Nordhorn	57:21
SC Reckenfeld – SK Mülheim	57:21
Langenfeld/S. – Dillenburg-H.	52:26
Gelsenkirchen – Greste-Lage	56:22
TG Herford – Heiligenhaus II	54:24
1. SC Reckenfeld	18 773 37
2. TG Herford	18 769 37
3. Gelsenkirchen	18 777 35
4. Sontra	18 731 30
5. SK Mülheim	18 713 30
6. Langenfeld/S.	18 710 30
7. Heiligenhaus II	18 700 27
8. Greste-Lage	18 672 22
9. KF Nordhorn	18 592 11
10. Dillenburg-H.	18 583 11

Hessenliga Männer Schere

Heuchelheim – Wetzlar	54:24
KSG NeuhoF – BW Sontra II	53:25
Großen-Buseck – Hönebach-Ronsh.	44:34
BW Kirberg – Mittelhessen	47:31
KF Wildecker Tal – KSV Baunatal	30:48
1. KSG NeuhoF	17 826 47
2. Mittelhessen	17 710 34
3. BW Sontra II	17 693 31
4. KSV Baunatal	17 684 28
5. Heuchelheim	17 650 27
6. BW Kirberg	17 656 26
7. Großen-Buseck	17 663 24
8. Hönebach-Ronsh.	17 620 18
9. Wetzlar	17 588 11
10. KF Wildecker Tal	17 540 9